

Muldentale. Die können wir nicht sehen, weil sie von Bergen verdeckt werden.“

Die gefundenen Sätze sind, wo angängig, an Ort und Stelle noch einmal zusammenzufassen. Die gewonnenen Vorstellungen: Mulde, Brücke, Weg, Straße, Chaussee, Eisenbahn, Wilkau, Haslau werden dann auf dem Erdboden und auf der Schiefertafel dargestellt. Auf dem Rückwege sind die Himmelsrichtungen wieder anzugeben. Mit diesen Ergebnissen dürfte für einen Unterrichtsgang genügend Vorstellungsmaterial gesammelt worden sein. Es gilt nun, dieses in den nächsten Unterrichtsstunden zu verarbeiten und auf der Wandtafel und im Heft zu befestigen.

Der nächste Unterrichtsgang könnte wieder zu diesem Standort führen. Nun würde der Blick nach einer anderen Himmelsgegend gerichtet werden, nach der, wohin die Mulde fließt. Da der Weg bis zum Standorte bekannt ist, so wird man die Aufmerksamkeit der Kinder bei der Wanderung jetzt auf etwas anderes, vielleicht auf den Stand der Sonne, auf Wind, Wolken und Wärme lenken, oder man wird die Beobachtung eines naturkundlichen Objekts mit erledigen. Handelt es sich um eine Pflanze, so betrachte man zuerst den Standort, dann den Aufbau der Pflanze im ganzen. Hierauf hole der Lehrer selbst Zweige, Blätter oder Blüten und verteile sie zur Beobachtung unter die Schüler, um einem Zerstückungswerke in der Natur vorzubeugen. Die Hauptsache ist, daß bei der nun folgenden Betrachtung alle Schüler den Gegenstand genau sehen und betasten können. Bei einem Tiere wird man sein Augenmerk zuerst auf Aufenthalt und Lebensweise und dann erst auf den Körperbau richten. Doch können viele Tiere, da sie beim Nahen der Menschen fliehen, nicht beobachtet werden. Aber die Spuren ihrer Tätigkeit sollen als treffliches Apperzeptionsmaterial da, wo sie sich zur Anschauung bieten, eingehend betrachtet werden; man denke beispielsweise an die Gänge des Maulwurfs oder an die Löcher, welche der Specht in den Baum hakt. Sicherlich wird es dem Lehrer bei keinem Unterrichtsgange an Beobachtungsmaterial fehlen. Eine solche auf gründlicher Anschauung beruhende Erforschung der Heimat aber wird nicht nur lebendige und sichere Vorstellungen im Kindesgeiste erschaffen, sondern auch die Liebe zur heimatlichen Scholle wecken und pflegen.

## VII.

### Das Relief.

Selten ist die Brauchbarkeit eines Lehrmittels so umstritten worden, wie die des Reliefs; selten ist aber auch auf ein Lehrmittel soviel wissenschaftliche Arbeit und praktische Geschicklichkeit, soviel Mühe und Ausdauer verwendet worden, wie auf dieses. Denn will man ein den